

Termine stets vor Augen

Lohner Kulturprogramm jetzt in Kalenderform



Cornelia Rothkegel-Hartke (re.) und Benno Dräger (li.) (Heimatverein), Brigitte kl. Stüve (2. v. li.) (Druckerei) sowie Werner Becker (2. v. re.) und Christian Tombrägel von der Stadt Lohne stellen den Kalender vor. Bild: Rolke

■ **Der Nagel für den Kulturkalender ist im Lieferumfang gleich enthalten.**

Von Christian Rolke

Lohne. „Einfach den Nagel in die Wand schlagen, den Veranstaltungskalender aufhängen – und nie wieder einen Kulturtermin verpassen!“ So einfach gestaltet sich die Gebrauchsanweisung zum neu gestalteten Lohner Kulturkalender, der am vergangenen Montag im Rathaus von Vertretern der Stadt, des Heimatvereins und der ausführenden Druckerei Riebelmann vorgestellt wurde.

Nach einer Idee von Stadtmarketing-Referentin Anne von Figura wurde das seit etlichen Jahren bekannte Programmheftchen nun durch einen echten, pro Ausgabe ein halbes Jahr gültigen Kalender ersetzt. Jeweils einen halben Monat zeigt jedes Kalenderblatt an, auf der linken Seite die kulturellen Termine, auf der rechten ein Kalendarium mit Raum für Notizen. Dort sind am Rand einige Termine bereits eingetragen, wie Ferien, Lohner Kulturtage oder Kirmes. Hinzu kommen zahlreiche extra aufgeführte Highlights im jeweiligen Kulturhalbjahr sowie am Ende aktuelle Kontaktinformationen

zu den veranstaltenden Vereinen und Gruppen.

Der Clou des neuen Kalenders: Der Nagel zum Aufhängen wird, zumindest in der Erstauflage, gleich mitgeliefert.

„Lohne kulturell“ wurde unter Federführung Cornelia Rothkegel-Hartkes vom Kulturbüro des Heimatvereins Lohne in enger Zusammenarbeit mit Brigitte kl. Stüve von der Druckerei Riebelmann und der Stadt Lohne in einer Auflage von 2.000 Stück erstellt.

Der kostenlose Kalender ist ab sofort im Rathaus Lohne sowie in den bekannten Ausgabestellen erhältlich.